

eKomi

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 10. August 2010

§ 1. Vertragsgegenstand

eKomi entwickelt und betreibt intelligente Softwarelösungen (nachfolgend „eKomi Kundenbewertungssystem“), durch deren Implementierung Unternehmen von ihren Endkunden echte Kundenmeinungen bzw. Bewertungen für die von ihnen angebotenen Produkte und Dienstleistungen einholen können. Nachfolgend werden die Bereitstellung des eKomi Kundenbewertungssystems durch eKomi und die Pflichten des Nutzers dieses Systems (nachfolgend „Unternehmen“) geregelt (gemeinsam nachfolgend „die Parteien“).

§ 2. Vertragsabschluss

2.1. Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber juristischen Personen oder gewerblich tätigen unbeschränkt geschäftsfähigen Personen oder Freiberuflern oder Unternehmen im Sinne des § 14 BGB.

2.2. Das Unternehmen beantragt die Nutzung des eKomi Kundenbewertungssystems über ein Online-Bestellformular und erklärt mit diesem Antrag zugleich, dass es in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Zudem erkennt es die eKomi AGB durch Setzen eines Häkchens im dafür vorgesehenen Feld oder mit Unterschrift an. eKomi erfragt insbesondere folgende Daten: Firma, Vorname, Nachname, Land, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Technischer Ansprechpartner für die Installation, Bankkontonummer, Bankkontoinhaber und Bankleitzahl. Die bei der Anmeldung abgefragten Daten sind alle wahrheitsgemäß anzugeben. Das Anmeldeformular kann nicht nur online, sondern auch per Post oder Telefax an die Zweigniederlassung von eKomi in Deutschland übermittelt werden. Durch die Zustimmung der AGB online oder durch das Absenden des mit Unterschrift versehenen Formulars per Post oder per Fax kommt ein rechtskräftiger Vertrag zwischen dem Unternehmen und eKomi zustande. Ändern sich die vom Unternehmen bei der Anmeldung angegebenen Daten, so ist es verpflichtet, dieses unverzüglich gegenüber eKomi anzuzeigen.

§ 3. Leistungen von eKomi

3.1. eKomi unterscheidet zwischen drei verschiedenen Standard-Dienstleistungspaketen, die eKomi dem Unternehmen während der Vertragslaufzeit zur Verfügung stellt: eKomi Starter, eKomi Professional, eKomi Professional PLUS mit unterschiedlichem Leistungsumfang.

3.2. eKomi gewährt dem Kunden nach Vertragsabschluss für den Vertragszeitraum Zugriff für die Nutzung von eKomi Kundenbewertungen, eKomi Visitor Feedback, eKomi Market Research, eKomi Social Connect und eKomi Produktbewertungen. eKomi stellt hierfür eine Software zur Verfügung womit das Einholen, Verwalten und das Darstellen der Kundenbewertungen ermöglicht wird.

3.3. Der jeweilige vollständige und aktuelle Funktionsumfang des von eKomi bereitgestellten Dienstes kann jederzeit auf der eKomi-Website (<http://www.ekomi.de/de/produkte>) eingesehen werden.

3.4. Abgegebene eKomi Kundenbewertungen Bewertungen werden durch eKomi Kundenmeinungsmanager redaktionell anhand von eKomis Bewertungsrichtlinien auf Gültigkeit überprüft. Gültige Bewertungen fließen in das Bewertungsprofil des Unternehmens ein.

3.5. eKomi gestattet dem Unternehmen die Nutzung des eKomi Siegels, dass nach bestimmten Qualitätskriterien vergeben wird und im Kundenservicebereich zum Download bereitsteht.

3.6. Der jeweilige vollständige und aktuelle Funktionsumfang des von eKomi bereitgestellten Dienstes kann jederzeit auf der eKomi-Website (<http://www.ekomi.de/de/produkte>) eingesehen werden.

3.7. Alle Server- und Systemkomponenten des eKomi-Dienstes werden in einem Netzwerk mit redundanten Computern betrieben. Die von Unternehmen konfigurierten Daten werden unter Verwendung von Technologie, die sich auf dem neuesten Stand befindet, sicher gespeichert. eKomi führt geplante Wartungsarbeiten für den eKomi-Dienst im Allgemeinen in regelmäßigen Abständen nachts durch.

§ 4. Pflichten des Unternehmens

4.1. Das Unternehmen darf das eKomi Bewertungssystem nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere nicht durch selbst erstellte oder im Auftrag erstellte positive Bewertungen, die einen unzutreffenden Eindruck erwecken. Das Unternehmen darf keine Maßnahmen unternehmen, die bewirken, dass negative Bewertungen nicht in das Bewertungssystem einfließen.

4.2. Das Unternehmen wird sämtliche Aktivitäten unterlassen, die darauf ausgerichtet sind, das eKomi Bewertungssystem funktionsuntauglich zu machen, zu manipulieren oder dessen Nutzung zu erschweren.

4.3. Das Unternehmen ist verpflichtet, die eKomi Zugangsdaten (Nutzername, Account-Passwort und Schnittstellen-Passwort) gegen unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen und geheim zu halten. Es muss eKomi umgehend benachrichtigen, falls es begründeten Verdacht hat, dass ein Missbrauch vorliegt.

4.4. Dem Unternehmen ist es nicht gestattet, auf den Webseiten, in die das eKomi Bewertungssystem eingebunden ist, Inhalte zum Download bereit zu halten, anzubieten oder auf eine Art und Weise zu verbreiten, die rechtswidrig sind, insbesondere mit diskriminierendem, rassistischem, beleidigendem, gewaltverherrlichendem, oder pornographischem Inhalt.

4.5. Das Unternehmen ist für die Art und Weise der Kundenansprache sowie die ggf. erforderliche Einwilligung seitens seiner Kunden und seine Datenschutzerklärung selbst verantwortlich.

§ 5. Missbräuchliche Verwendung

Sind die in § 4 beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt, ist eKomi berechtigt, den Zugriff auf das eKomi Bewertungssystem ganz oder teilweise zu sperren, die Anzeige des Bewertungsprofils auf den Webseiten des Auftraggebers technisch zu unterbinden oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

§ 6. Vertragslaufzeit, Vertragsbeendigung, Upgrade

6.1. Die Vertragslaufzeit beginnt, wenn eKomi den Antrag des Unternehmens per E-Mail-Bestätigung annimmt, das entgeltpflichtige sogenannte Vertragsjahr beginnt jedoch erst mit dem Abschluss der technischen Implementierung des bestellten Dienstes beim Unternehmen. Das Unternehmen verpflichtet sich, eKomi umgehend

die technische Implementierung des bestellten Dienstes zu ermöglichen und eKomi die hierfür notwendigen Ansprechpartner, Daten und Informationen zu übermitteln. Ist eine Implementierung innerhalb von vier Wochen nicht möglich und hat eKomi dies nicht zu vertreten, dann beginnt das Vertragsjahr vier Wochen nach Beginn der Vertragslaufzeit.

6.2. Bei eKomi Diensten, bei denen ein kostenloser Testzeitraum vereinbart wurde, beginnt der Testzeitraum mit Abschluss der technischen Implementierung des bestellten Dienstes beim Unternehmen. Das Unternehmen verpflichtet sich, eKomi umgehend die technische Implementierung des bestellten Dienstes zu ermöglichen und eKomi die hierfür notwendigen Ansprechpartner, Daten und Informationen zu übermitteln. Ist eine Implementierung innerhalb von vier Wochen nicht möglich und hat eKomi dies nicht zu vertreten, dann beginnt der Testzeitraum vier Wochen nach Beginn der Vertragslaufzeit. Das Vertragsjahr beginnt wenn bis spätestens drei Werktagen vor Ablauf des Testzeitraums kein schriftlicher Widerruf per Fax oder Briefpost erfolgt, mit Ablauf des Testzeitraums.

6.3. Für die kostenpflichtigen eKomi Dienste beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, 24 Monate, 36 Monate oder 60 Monate entsprechend der vereinbarten Laufzeit. Die Parteien können den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende kündigen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Kündigung, so verlängert sich die Vertragslaufzeit um jeweils weitere 12 Monate. Die Kündigung muss schriftlich per Fax oder Briefpost erfolgen. Mit Kündigung endet zugleich die Vereinbarung über die Nutzung des eKomi Bewertungssystems. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung durch eKomi liegt insbesondere vor, wenn das Unternehmen einer Pflicht gemäß § 5 trotz Abmahnung oder wiederholt nicht nachkommt oder die Erfüllung dieser Pflichten ernsthaft und endgültig verweigert, oder mit der Zahlung von mindestens zwei aufeinander folgenden Monatsraten in Verzug ist.

6.4. Entscheidet sich das Unternehmen während seiner Vertragslaufzeit für das Upgrade in einen höherwertigen eKomi Dienst (Upgrade), endet am Tag des Upgrades das laufende Vertragsjahr des vorherigen Dienstes. An demselben Tag beginnt das Vertragsjahr des höherwertigen Dienstes mit der entsprechend vereinbarten Laufzeit.

§ 7. Preise, Abrechnungs- u. Zahlungsbedingungen

7.1. Für die Einrichtung von eKomi Starter, eKomi Professional oder eKomi Professional PLUS zahlt das Unternehmen eine einmalige Einrichtungsgebühr, die mit Beginn des Vertragszeitraums fällig ist. Dies gilt auch für Upgrades. Sollte wegen Gründen, die nicht von eKomi zu vertreten sind, insbesondere Wechsel der URL des Unternehmens, Softwarewechsel beim Unternehmen, zahlt das Unternehmen eine erneute Einrichtungsgebühr.

7.2. Bei Nutzung von eKomi Starter, eKomi Professional oder eKomi Professional PLUS zahlt das Unternehmen die vereinbarte Nutzungsgebühr jeweils zum Beginn eines Monats im Voraus, soweit nicht jährliche Zahlung vereinbart ist.

7.3. Zusätzlich zur vereinbarten Nutzungsgebühr zahlt das Unternehmen bei Überschreiten des vereinbarten Bestellvolumens eine volumenabhängige Gebühr. Höhe der Gebühr und des Bestellvolumens richten sich nach dem vereinbarten Leistungsumfang des bestellten eKomi Dienstes: www.ekomi.de/de/produkte.

7.4. Mit Abschluss des Vertrages ermächtigt das Unternehmen eKomi widerruflich- soweit nicht etwas anders vereinbart wurde, die von ihm zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten des benannten Bankkontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn das Bankkonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

7.5. eKomi kann pro Rücklastschrift eine pauschale Gebühr für Bearbeitungs- und Bankgebühren in Höhe von 20 EUR beanspruchen. Dem Unternehmen bleibt der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht eingetreten oder der daraus resultierende Ersatzanspruch niedriger als die Pauschale ist.

7.6. eKomi Rechnungen werden sofort nach Zugang fällig. Das Unternehmen ist verpflichtet, die Rechnungen spätestens 14 Tage nach Fälligkeit zu begleichen.

7.7. Bei Zahlungsverzug ist eKomi berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von sechs Prozent über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der EZB zu berechnen.

7.8. eKomi behält sich vor, das Bewertungsprofil des Unternehmens zu sperren und Dienstleistungen nicht zu erbringen, wenn sich das

Unternehmen mit der Zahlung fälliger Gebühren in Verzug befindet.

§ 8. Gewährleistung und Haftung

8.1. eKomi haftet unbeschränkt für die von ihr oder ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden.

8.2. eKomi gewährleistet nicht, dass das eKomi Bewertungssystem jederzeit verfügbar, erreichbar und frei von Fehlern ist. Aufgrund von technischen Gegebenheiten, auf die eKomi keinen Einfluss hat, kann es zu Zugriffs- und Übertragungsverzögerungen oder -ausfällen kommen.

8.3. eKomi schließt eine Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten betreffen, Leben, Gesundheit oder Körper betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

8.4. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung auf den Gesamtbetrag begrenzt, den das Unternehmen während der Laufzeit für die Nutzung des eKomi Bewertungssystems zu zahlen hat sowie auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss. Die Haftung für vertragsuntypische Schäden, Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

8.5. Soweit eKomi technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihr geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

8.6. eKomi kann nicht für den Rückgang oder die Stagnation des Umsatzes nach der Implementierung von eKomi, sowie für negative Kundenmeinungen und ein Scheitern des Schlichtungsverfahrens verantwortlich gemacht werden. Von der Haftung ausgenommen sind weiterhin durch die Installation bedingte Softwarefehler beim Unternehmen, etwaige Serverausfälle und deren Folgen.

8.7. eKomi übernimmt keine Gewähr dafür, dass die von ihr betriebene Internetseite durchgängig zur Verfügung steht.

8.8. Das Unternehmen stellt eKomi von sämtlichen Schadenersatzansprüchen, Haftungsansprüchen

und jedweden Kosten frei, die eKomi dadurch entstehen, dass ein Anspruch eines Kunden des Unternehmens gegen sie geltend gemacht wird für den Fall, dass ein Schlichtungsverfahren gescheitert ist, eine Bewertung auf Betreiben des Unternehmens hin nicht oder nicht sofort freigeschaltet wurde oder weil das Unternehmen es unterlassen hat, seine Kunden pflichtgemäß über die Freiwilligkeit der Bewertungsabgabe, über den Ablauf, über die Frist und das Schlichtungsverfahren bei negativer Bewertung und über die Datenübertragung zu informieren.

§ 9. Schlussbestimmungen

9.1. Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen eKomi und dem Unternehmen ist Berlin.

9.2. Die Beziehungen zwischen eKomi, Zweigniederlassung Deutschland, und dem Unternehmen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.3. Die auf eKomis Bewertungsabgabeseiten von Endkunden abgegebenen Bewertungen sind und bleiben Eigentum von eKomi. eKomi ist berechtigt, diese Bewertungen in Suchmaschinen und in Social Communities zu veröffentlichen. Alle Endkunden-Daten, das heißt Daten von Personen, die sich freiwillig bei eKomi registriert haben sind und bleiben Eigentum von eKomi und werden dem Unternehmen nicht bekannt gegeben.

9.4. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Preise werden dem Unternehmen in Schriftform (§ 126b BGB) mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn das Unternehmen ihnen nicht in Schriftform widerspricht. eKomi wird auf diese Folge in der Mitteilung besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein.

9.5. Den Vertrag betreffende Erklärungen und Kündigungen sind nur gültig, wenn sie in Schriftform zugehen.

9.6. Sofern eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Inanspruchnahme der kostenpflichtigen Dienstleistungen der deutschen Zweigniederlassung der eKomi Ltd. (nachfolgend „eKomi“) mit Sitz in 10969 Berlin, Markgrafenstr. 11, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Ambros und Marcus Ross, Handelsregister: HRB 114654 B - Amtsgericht Charlottenburg.

Der Hauptverwaltungssitz von eKomi befindet sich in Großbritannien: 5 Jupiter House, Calleva Park, RG7 8NN Aldermaston, Reading Berkshire, United Kingdom vertreten durch die Directors Michael Ambros und Marcus Ross.